

PINNEBERGER TAGEBLATT

Zu Gast auf dem Schäferhof

Die mit den Pferden flüstert



Sie ist Deutschlands einzige „Pferdeflüsterin“: Andrea Kutsch beherrscht die „Sprache der Pferde“. Pferdekommunikationswissenschaft kann man bei ihr sogar studieren. Am Wochenende, 12. und 13. März, ist die Schülerin des bekannten „Pferdeflüsterers“ Monty Roberts zu Gast auf dem Appener Schäferhof. Dort bietet sie für Interessierte einen Lehrgang an. [mehr](#)
Sie spricht die Sprache der Pferde

10. März 2011 | 00:10 Uhr | von
Christina Prah

APPEN. Sie scheuen, sie buckeln, sie lassen sich nicht auf den Hänger verladen oder weigern sich, an der Longe zu gehen: Wenn sich ein Pferd aggressiv verhält oder Phobien zeigt, dann ist Andrea Kutsch gefragt. Sie kann helfen, wenn der Reiter nicht mehr weiter weiß. Denn sie ist Deutschlands einzige vom "Pferdeflüsterer" Monty Roberts zertifizierte Ausbilderin. Am kommenden Wochenende, 12. und 13. März, bietet sie auf dem Appener Schäferhof einen Lehrgang an. Kutsch beschäftigt sich seit Jahren mit der "Sprache der Pferde", Pferdekommunikationswissenschaft kann man bei ihr sogar studieren. Die 44-Jährige hat geschafft, wovon andere pferdebegeisterte Menschen nur träumen: Sie hat ihre Erkenntnisse über die zwangsfreie Arbeit mit den sanften Vierbeinern auf eine wissenschaftlich belegte Grundlage gestellt. Die Wahl-Hamburgerin bietet Reitern die Möglichkeit nach dem sogenannten Kutsch-Prinzip, ihre Schützlinge zu verstehen, Probleme im Ansatz zu erkennen und gar nicht erst zu solchen werden zu lassen.

Der richtige Umgang mit dem Sportpartner

Und so wird sie auch am Wochenende auf dem Gutshof im Schäferhofweg 34 in Appen Interessierten helfen, den vorsorgenden Umgang mit dem Sportpartner zu lernen. Dazu gehört auch ein theoretischer Einblick in die Natur der Pferde sowie deren komplexes, nonverbales Kommunikationssystem. Demonstriert wird auch der von Monty Roberts geprägte Begriff des "Join Up" - der interspezifische Kommunikationsprozess zwischen Pferd und Mensch. Dabei werden unter anderem Funktionsabläufe der Sinnesorgane und Gehirnstrukturen erläutert.

Interessierte Reiter und Gäste können sich noch für die Informationsveranstaltung am Sonnabend anmelden. Zwischen 16 und 19 Uhr berichtet Kutsch Details und Hintergründe zur erfolgreichen und zwangsfreien Arbeit mit Pferden: Erkenntnisse, die einst von ihrem langjährigen Lehrmeister Monty Roberts entdeckt und von ihr wissenschaftlich untermauert wurden. Kosten: zehn Euro.

Anmeldung erforderlich

Auch für den Lehrgang am Sonntag von 10 bis 17 Uhr gibt es noch freie Plätze. Außer einer theoretischen Einführung erhält dabei jeder Seminarteilnehmer die Möglichkeit, seine individuellen Fragen in der Praxis, am Pferd, beantworten zu lassen (Kosten: 80 Euro). Zuschauer sind ebenfalls willkommen. Eine Anmeldung ist jeweils auf der Internetseite www.andrea-kutsch.de erforderlich.

Gern können Gäste, laut Marcus Lohmann vom Gut Schäferhof, den Besuch des Lehrgangs auch dazu nutzen, um sich in dem Appener Reitsportzentrum umzuschauen. Während einer Führung werden Fragen rund um das in Deutschland einzigartige Projekt beantwortet. Denn dort wurde 2009 ein moderner Stall eröffnet, in dem viele Arbeiten von Menschen mit Behinderung verrichtet werden. Weitere Infos gibt es im Internet auf www.schaeferhof-sh.de.